

Filmbewertungsstelle (FBW) vergibt die Auszeichnung: Tragikomödie, Prädikat **besonders wertvoll**

Alter und Schönheit

Nach vielen Jahren kommt eine Clique von alten Freunden wieder zusammen, weil Manni, einer von ihnen im Sterben liegt. Diese Krise führt dazu, dass die vier Bestand aufnehmen, und sich fragen, ob sie „richtig“ gelebt haben. Zusammen mit einer Ex-Geliebten des Krebskranken, die dieser unbedingt noch einmal sehen will, landen seine Freunde schließlich in dessen Bungalow, der noch ganz vom Zeitgeist ihrer Jugend durchflutet ist. Die Ikone Ferrari wird zur Metapher ihrer einstigen Sehnsüchte und jetzigen Ernüchterung. Denn am lebendigsten ist Manni in einem alten Schwarzweißfilm, in dem er davon träumte, einmal einen Ferrari zu besitzen. Jetzt hat er einen und stirbt an ihn gelehnt.

Michael Klier inszeniert die Landschaften mit der gleichen Intensität wie seine Figuren - besonders eindrucksvoll ist ihm dies beim Schlussbild gelungen. Das Ensemble der Schauspieler agiert ausnahmslos überzeugend auf einem durchweg hohen Niveau, dass es sich verbietet, eine Leistung besonders herauszuheben. Klier beschwört atmosphärisch genau das Lebensgefühl dieser Handvoll von Menschen herauf, und durch solche überraschenden Details wie die Zahnücke von Rosi oder den überlaufenden Swimmingpool bekommt der Film eine spielerische Leichtigkeit, die ihn trotz des stets durchscheinenden Todesmotivs nie grüblerisch oder gar schwermütig werden lässt. Nicht nur hierbei erkennt man deutlich die französischen Vorbilder – Klier ist so etwas wie ein Berliner Yves Montand Film gelungen, und das ist wohl ebenso schwierig hinzukriegen wie ein deutsches Chanson. Dies ist als ein hohes Lob zu verstehen.



Tragikomödie
Deutschland 2008

Regie: Michael Klier

Hauptdarsteller: Henry Hübchen, Burghart Klaußner, Armin Rohde, Peter Lohmeyer

Länge: 97 Min.

Kinostart: 08.01.2009

Verleih: X Verleih

FSK: ab 6 Jahren



Die Filmbewertungsstelle (FBW) in Wiesbaden zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Sie bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filme.de